



Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss

# Forschung und Innovation in der EU

**"Das Budget für Horizont 2020 darf nicht als Spielball andersartiger Interessenskonflikte missbraucht werden."**

Gerd Wolf, Berichterstatter, EWSA-Stellungnahme zu Horizont 2020

## Einleitung

Wissenschaft, Wissen, Innovation und Kreativität sind schon lange vor der industriellen Revolution die Bausteine des europäischen Wohlstands gewesen. Viele der revolutionären Ideen, die die Lebensweise der Menschen verändert haben, waren "Made in Europe", vom Motorrad über das Kino bis hin zum Computer und Internet.

Europa ist auch im 21. Jahrhundert nach wie vor eine globale Ideenschmiede und Lokomotive für die Wissenschaft. Forschung und Innovation sind von grundlegender Bedeutung, um die aktuellen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Herausforderungen zu meistern. Sie sind auch ein wesentlicher Faktor für den Weg Europas aus der derzeitigen Wirtschaftskrise und für Fortschritte betreffend die Nachhaltigkeit von Wachstum und Beschäftigung.

Obwohl Europa weiterhin qualitativ hochwertiges Wissen generiert, steht es vor gewichtigen Problemen, u.a. seinem Investitionsrückstand im Vergleich zu wichtigen Konkurrenten wie den USA und Japan sowie der Konkurrenz von Schwellenländern wie China und Brasilien.

Deshalb müssen die EU und ihre Mitgliedstaaten nicht nur mehr Ressourcen in die Forschung investieren, sondern ihre Investitionen auch optimieren. Dazu gehören der Ausbau der grenzübergreifenden Zusammenarbeit, die Verbesserung der Mobilität von Wissen, Ressourcen und Forschern sowie die Überwindung der Fragmentierung.

## Die Politik der Europäischen Union

Forschung und Innovation sind seit jeher eine Priorität der EU gewesen. So wurde die Gemeinsame Forschungsstelle der Europäischen Kommission bereits 1957 eingerichtet.

In den 1980er Jahren legte die EU mit dem Start der mehrjährigen Forschungsrahmenprogramme, vom 1. RP (1984-1987) bis zum laufenden 7. RP (2007-2013), einen Gang zu. Mit einer Mittelausstattung von über 50 Mrd. EUR werden im 7. RP vier Schwerpunkte verfolgt:

Zusammenarbeit, Ideen, Menschen und Kapazitäten. Das 8. RP, "Horizont 2020", erstreckt sich über den Zeitraum 2014-2020.

Die EU-Mitgliedstaaten haben ein gemeinsames Forschungsinvestitionsziel von 3% des EU-BIP bis 2020 vereinbart (1% wird mit öffentlichen und 2% mit privaten Investitionen finanziert). Damit sollen schätzungsweise 3,7 Millionen Arbeitsplätze geschaffen und das jährliche BIP um knapp 800 Mrd. EUR gesteigert werden. Allerdings laufen diese Mittel Gefahr, aufgrund weiterer Sparmaßnahmen eher gekürzt als aufgestockt zu werden.

Forschung und Innovation sind zentral für die strategische Vision der EU für dieses Jahrzehnt, die in der Europa-2020-Strategie ihren Ausdruck findet: die EU soll in eine echte Innovationsunion umgewandelt werden, die Ideen in qualitativ hochwertige Arbeitsplätze, nachhaltiges Wachstum und sozialen Fortschritt umsetzt.

Seit Beginn dieses Jahrtausends arbeiten die EU und ihre Mitgliedstaaten gemeinsam an der Verwirklichung eines Europäischen Forschungsraums (EFR). Wie der Binnenmarkt ist auch der EFR ein gemeinsamer offener Raum für Zusammenarbeit in Forschung und Innovation, damit Europa seine Forschungsinvestitionen umfassend zum Tragen bringen, gemeinsame Herausforderungen angehen und auf dem Weltmarkt wettbewerbsfähiger werden kann.

**"Der EWSA ist der Auffassung, dass die Freizügigkeit der Forscher und der freie Austausch akademischen Wissens und der Technologie zur 'fünften Freiheit' des Binnenmarks werden müssen in Ergänzung zum freien Personen-, Waren-, Kapital- und Dienstleistungsverkehr."**

Daniela Rondinelli, Berichterstatterin,  
EWSA-Stellungnahme zur Partnerschaft im EFR im  
Zeichen von Exzellenz und Wachstum

## Der Standpunkt des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses

Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA) ist sich der Bedeutung von Forschung und Entwicklung für die Sicherung von Wohlstand, Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit in Europa bewusst. Daher steht dieses Thema seit langem ganz oben auf seiner Agenda.

Die Forschungsfinanzierung ist eine der wichtigsten und dringlichsten politischen Prioritäten des Ausschusses, da die Mitgliedstaaten derzeit die Mittelausstattung von "Horizont 2020" debattieren und im Laufe dieses Jahres Einvernehmen darüber erzielen und sie in einer Rechtsvorschrift verankern müssen.

"Das Programm 'Horizont 2020' soll zur Gestaltung des Europäischen Forschungsraums beitragen und die entscheidende Hebelwirkung ausüben, um das 3%-Ziel zu erreichen", erklärt EWSA-Mitglied Gerd Wolf, der für vier vor Kurzem verabschiedete Stellungnahmen des EWSA zu Forschung und Innovation verantwortlich zeichnet, namentlich zu "Horizont 2020" (CES806/2012), zur internationalen Zusammenarbeit bei Forschung und Innovation (CES2081-2012), zum Zugang zu wissenschaftlichen Informationen (CES2282-2012) und zum Forschungsprogramm für das ITER-Projekt (CES1295/2012).

Im Mittelpunkt der EWSA-Stellungnahme zu "Horizont 2020" stehen neben der Frage der Finanzierung auch die Kommissionsvorschläge zur Vereinfachung und Straffung des Programms im Vergleich zum 7. RP sowie zur Ausrichtung der Finanzierung in künftigen Rahmenprogrammen in erster Linie auf überschaubare Verbundprojekte mit einer handhabbaren Teilnehmerzahl. Der Ausschuss fordert die Europäische Kommission außerdem auf, die möglichen Widersprüche in den Zielsetzungen einer wissenschaftsorientierten Forschungspolitik und einer innovationsfreundlichen Industrie- und Wettbewerbspolitik zu identifizieren, um diese in Komplementaritäten umzuwandeln.

"Horizont 2020" alleine wird jedoch nicht ausreichen, und weitere Finanzierungsinstrumente auf europäischer und nationaler Ebene müssen für die Wissensgenerierung bereitgestellt werden. "Die Hebelwirkung des vorgeschlagenen Haushalts für 'Horizont 2020' ist immer noch kleiner als 1:30", betont Gerd Wolf. "Umso dringlicher ist es daher, angesichts der gegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise den Europäischen Forschungsraum mit allen finanziellen und strukturellen Maßnahmen zu stärken."

## Der EFR als Aufbruch

"Der EWSA hält die Verwirklichung des EFR für eine strategische Priorität der EU, um Wachstum und Entwicklung von Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur zu fördern", unterstreicht Daniela Rondinelli, Berichterstatlerin für die EWSA-Stellungnahme zur Partnerschaft im EFR im Zeichen von Exzellenz und Wachstum (CES2075-2012). Obwohl der Ausschuss überzeugt ist, dass der EFR so schnell wie möglich eingerichtet werden muss, hält er die ehrgeizige Zeitvorgabe der Europäischen Kommission bis 2014 für unrealistisch. "Nach Ansicht des Ausschusses ist diese Frist zu ehrgeizig, und es ist ein starker politischer Willen seitens der Mitgliedstaaten notwendig, um die Probleme auszumerzen und die Hindernisse für die Verwirklichung des EFR abzubauen."

Zu diesen Hindernissen zählt das Fehlen eines gut funktionierenden und integrierten EU-weiten Arbeitsmarkts. So stehen einer echten Mobilität der Arbeitskräfte in Forschung und Innovation zahlreiche Hindernisse im Weg, u.a. Verwaltungsaufwand, Sprache und kulturelle Unterschiede, ganz zu schweigen von Verlusten von Sozialversicherungsansprüchen aufgrund des Umzugs in ein anderes Land. Daher hat der EWSA die Einrichtung eines europäischen Fonds für Zusatzrenten gefordert, um die mobilitätsbedingten Verluste abzudecken bzw. auszugleichen.

## Weitere Informationen

### • Forschung im EWSA:

[www.eesc.europa.eu/?i=portal.en.int-section](http://www.eesc.europa.eu/?i=portal.en.int-section)

### • EWSA-Stellungnahmen zu Forschung und Entwicklung:

[www.eesc.europa.eu/?i=portal.en.enterprises-and-industry-research-development-opinions](http://www.eesc.europa.eu/?i=portal.en.enterprises-and-industry-research-development-opinions)

### • RP 7:

[http://cordis.europa.eu/fp7/home\\_en.html](http://cordis.europa.eu/fp7/home_en.html)

### • Horizont 2020:

<http://ec.europa.eu/research/horizon2020/>

### • Forschung und Innovation in der Europäischen Kommission:

<http://ec.europa.eu/research/index.cfm?lg=en>

### • Weltraumforschung in der Europäischen Kommission:

[http://ec.europa.eu/enterprise/policies/space/index\\_de.htm](http://ec.europa.eu/enterprise/policies/space/index_de.htm)

### • Innovationsunion:

[http://ec.europa.eu/research/innovation-union/index\\_en.cfm](http://ec.europa.eu/research/innovation-union/index_en.cfm)

### • Europäischer Forschungsraum:

[http://ec.europa.eu/research/era/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/research/era/index_en.htm)

### • Europäischer Forschungsrat:

<http://erc.europa.eu/>

### • Gemeinsame Forschungsstelle:

<http://ec.europa.eu/dgs/jrc/index.cfm>

### • EU-Forschungspolitik:

[http://europa.eu/legislation\\_summaries/research\\_innovation/index\\_de.htm](http://europa.eu/legislation_summaries/research_innovation/index_de.htm)